

Frau Bürgermeisterin
Nadine Leonhardt
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

**Antrag: Soforthilfeprogramm zur Unterstützung
Citymanagement Eschweiler e.V.**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

wir nehmen Bezug auf die geführten Gespräche mit Ihnen und dem Kollegen des Amt 13, Herrn Costantini sowie mit Frau Knops zur sachlichen Darstellung der aktuellen Situation des Citymanagement Eschweiler e.V. nebst Perspektive für 2026.

Bekanntlich haben wir zwischenzeitlich die meisten der im Stadtrat vertretenen Parteien besucht und dort ebenfalls die Ihnen bekannte, strukturierte Präsentation vorgestellt. Der interessante Informationsaustausch sowie die angeregten Diskussionen waren parteiübergreifend positiv und wohlwollend.

Wir möchten an dieser Stelle auf detaillierte Ausführungen der vielen Aktivitäten des Citymanagements sowohl für die Belebung der Innenstadt als auch für das kulturelle Leben durch zahlreiche Stadtfeste, Inde-Chill-Out, Aktionen im Karneval und den Weihnachtsmarkt verzichten.

Nicht verzichten können wir aber auf den Hinweis, dass die Umsetzung der dafür notwendigen zahlreichen Aufgaben und Tätigkeiten ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement erfolgt und wir diese Arbeiten nicht mehr alleine ausführen können. Wir sind personell am Limit.

Leider führen allgemeine Verteuerungen und Zusatzkosten für Sicherheitsdienste sowie zurückgehende Einnahmen zu strukturellen Verlusten im Verein, die sich nunmehr zu einer instabilen wirtschaftlichen Lage des Citymanagements entwickeln.

Außerdem fehlen dem Verein Rücklagen oder Fördergelder, um dringend notwendige Investitionen in die Digitalisierung bzw. ins Marketing für Mitglieder und Sponsoren vornehmen zu können.

Zusammengefasst dürfen wir Ihnen versichern, dass uns bei allen Gesprächspartnern parteiübergreifend Respekt für die ehrenamtliche Leistung des Citymanagements sowie Verständnis für die zunehmend kritische finanzielle Lage des Vereins entgegengebracht wurde. Unser Anliegen hat somit städtisch bedeutende Relevanz.

Wir danken Ihnen für den gemeinsamen Termin am 22. Juli 2025 sowie Ihre Bereitschaft zur dringend notwendigen Unterstützung. Nachfolgend stellen wir daher den Antrag zur Soforthilfe für den Citymanagement Verein als Start für einen gemeinsamen Lösungsweg zur personellen, strukturellen sowie finanziellen Hilfestellung.

Citymanagement Eschweiler e.V.

Telefon: 02403/9770100
Telefax: 02403/9770109

Email:
info@citymanagement-eschweiler.d
Webseite:
www.citymanagement-eschweiler.d

Vorsitzender:
Klaus Robrecht

stellvertretende Vorsitzende:
Michaela Schütte
Frank Enders
Bernadette Gehlen

Schatzmeisterin:
Nina Meinen

Bankverbindung:
Sparkasse Aachen
DE03 3905 0000 0047 2696 00
BIC: AACSD33XXX

Amtsgericht Aachen
VR-Nr.: 10 B VR 694

 @Citymanagement.Eschweil
 @Citymanagementesch

Termine:

Inde-Chill-Out
Jeder 1. Dienstag
im Monat Mai - September
von 16.30 bis 21 Uhr

Stadtfeste
13.15.6 + 5.7.9
5.7.11.2025

Weihnachtsmarkt
29.11.-21.12.2025

verkaufsoffene Sonntage
15.6.2025 + 07.09.2025
09.11.2025 + 21.12.2025

Jahreshauptversammlung
21.8.2025

(alle Angaben unter Vorbehalt)

Unser gemeinsames Ziel ist es, die Stadtfeste und Veranstaltungen sowie den kulturellen Austausch in der Stadt Eschweiler weiterhin in bewährter Form zu gewährleisten und natürlich auch zu modifizieren sowie konzeptionell weiter zu entwickeln.

Hierzu sind - aus unserer Sicht - unbedingt Lösungswege für die drei folgenden Bereiche gemeinsam mit der Stadt Eschweiler zu finden und schnellstmöglich im Rat der Stadt Eschweiler zu beschließen:

1) personelle Unterstützung

2) finanzieller Bereich

3) Investitionsförderungen

Für diese 3 Bereiche schlagen wir die nachfolgenden 7 konkreten Maßnahmen vor und beantragen die Prüfung der Umsetzung durch die Stadt Eschweiler als Vorlage für die nächste Stadtratssitzung am 3. September 2025, um diese vom zuständigen politischen Gremium demokratisch entscheiden zu lassen:

Zu 1) personelle Unterstützung

Punkt 1:

Einstellung einer Person zur Erledigung aller Verwaltungsarbeiten bzw. Übernahme der Personalkosten incl. Nebenkosten für den Citymanagement Eschweiler e.V..

Die ehrenamtlich verantwortlichen Personen, die auch tagsüber durch ihre eigenen geschäftlichen Tätigkeiten zeitlich gebunden sind, möchten durch Einstellung einer sachverwaltenden Person den laufenden Geschäftsbetrieb/Büro und die Abwicklung mit der Stadtverwaltung sowie dem Eventdienstleister zeitnah bzw. koordiniert sicherstellen.

Für die Einstellung dieser Personen mit einer zu kalkulierenden 10 Std. Woche sowie einem Stundenlohn von 18 Euro = 720 Euro zzgl. 22 % LNK = 158 Euro ergeben sich Gesamtkosten pro Jahr in Höhe von 10.536 Euro.

Wir beantragen die Übernahme der Kosten für die personelle Unterstützung des Citymanagement Eschweiler e.V. durch die Stadt Eschweiler in Höhe von **10.000 Euro pro Jahr fortlaufend!**

Punkt 2:

Prüfung zur Einstellung oder Umgestaltung einer Position „Stadtmanager / Stadtmarketing / Ansprechpartner Veranstaltungen in der Stadtverwaltung Eschweiler zur besseren Zusammenarbeit in der Organisation und Umsetzung der Stadtfeste und Veranstaltungen.

Die Durchführung der Stadtfeste und weiteren Veranstaltungen bindet von der behördlichen Beantragung bis zur späteren Umsetzung enorm viel Zeit. Durch Einrichtung einer konkreten Position zur Aufgabenunterstützung, die sich um alle in der Behörde anfallenden, notwendigen Aufgaben und Genehmigungen sowie um die weitere Abwicklungen zusammen mit dem ehrenamtlich tätigen Citymanagement Eschweiler e.V. kümmert, optimiert und verbessert die professionelle Zusammenarbeit von der Organisation bis zur Durchführung von allen Veranstaltungen erheblich.

Wir bitten daher um Prüfung, ob in der Stadtverwaltung eine solche Stelle eingerichtet und eine Person mit diesen wichtigen Aufgaben/Tätigkeiten beauftragt werden kann?

Zu 2) finanzieller Bereich

Punkt 3:

Erhöhung des Zuschusses der Stadt Eschweiler ab 2026 zur Entlastung des strukturellen Defizites

Wie in unseren Unterlagen aufgezeigt, beträgt bzw. wird der strukturelle Verlust des Citymanagement Eschweiler e.V. pro Veranstaltungsjahr rd. 10.000 bis 12.000 Euro betragen. Dies zeigen die IST-Zahlen der vergangenen Stadtfeste incl. Weihnachtsmarkt auf. Eine realistische Reduzierung des Kostenbudgets kann leider nur zulasten der Qualität oder Anzahl der Veranstaltungen erfolgen. Ebenso ist nicht wirklich von einer Erhöhung der Einnahmen in der kriselnden Branche der Schausteller und Stadtfestteilnehmer auszugehen. Aufgrund der derzeitigen schwierigen Wirtschaftslage und mangels digitaler Möglichkeiten beim Sponsorenmarketing auf Seiten des Citymanagement Eschweiler e.V. ist aktuell von keiner Zunahme von Sponsorengeldern auszugehen.

Selbstverständlich arbeiten wir an einem „Sparplan“ für alle Kostenpositionen und überprüfen Alternativen oder konzeptionelle Änderungen, um die bisher jährlich anfallenden Verluste bei den Stadtfesten und beim Weihnachtsmarkt zu neutralisieren. Die Planungen hierzu greifen aber erst 2026 und Folgejahre. Mit dem aktuellen Zuschuss der Stadt Eschweiler in Höhe von 15.000 Euro ist es aber auf keinen Fall möglich, den Weihnachtsmarkt 2025 und alle Stadtfeste in 2026 zu gewährleisten.

Daher **beantragen wir**, zum Ausgleich des strukturellen Defizites des Vereins, **den jährlichen Zuschuss von derzeit 15.000 Euro um 10.000 Euro auf insgesamt 25.000 Euro anzuheben** und ebenfalls fortlaufend bei zuhalten, zumindest, bis sich die finanzielle Lage des Citymanagement Eschweiler e.V. wieder verbessert hat und keine Defizite mehr auszugleichen sind. Die Zahlung sollte außerdem zügig im 1. Quartal 2026 vorgenommen werden, damit beim Verein kein Liquiditätsproblem eintritt.

Für die hierzu erforderlichen unterjährigen Updates zur Darstellung der Entwicklungen beim Verein schlagen wir eine regelmäßige Quartalsbesprechung zu den Maßnahmen und den „Zahlen, Daten, Fakten“ vor.

Außerdem sagen wir Ihnen eine Selbstverpflichtung des Vorstandes des Citymanagement Eschweiler e.V. zu, ab 2026 einen Jahresbeitrag in Form von Kosteneinsparungen oder Einnahmenerhöhungen in Höhe von 5.000 Euro zu realisieren.

Wir versprechen uns durch diese beiden gemeinsamen Maßnahmen, dass die Tätigkeiten des Citymanagement Eschweiler e.V. und der Stadt Eschweiler Früchte tragen und die tollen Aktivitäten in der Stadt Eschweiler den Eschweiler Bürgerinnen und Bürgern auch weiterhin mit Herz und Freude bereitgestellt werden können.

Punkt 4:

Änderung der Gebührenordnung der Stadt Eschweiler für die gemeinsamen städtischen Veranstaltungen („Stadtfeste, Inde-Chill-Out; Karneval und Weihnachtsmarkt“)

Bisher gibt es nur eine Ausnahmeregelung bei den direkten Gebühren bei der Genehmigung des Eschweiler Weihnachtsmarktes. Da auch die anderen Veranstaltungen des Citymanagement Eschweiler gleichsam für die Begegnung der Menschen in Eschweiler und zur Stärkung der Attraktivität der Eschweiler Innenstadt für alle Eschweiler Bürger: innen organisiert wird, beantragen wir, auch die Ausnahmeregelung in der Gebührenordnung für die weiteren Stadtfeste / Veranstaltungen des Citymanagement Eschweiler e.V..

Hierdurch werden ca. 3-4 Teuro Kosten beim CME eingespart.

Punkt 5:

Entlastung von Kosten für vorgeschriebene Sicherheitsmaßnahmen bei den Stadtfesten und Weihnachtsmarkt durch Übernahme von Zeiteinheiten des KOD und Prüfung der Bereitstellung von städtischen Straßensperren.

Öffentliche Veranstaltungen bedingen auch immer die dafür notwendigen Sicherheitsmaßnahmen, denn kein Besucher darf zu Schaden kommen. Doch diese Kosten sind deutlich aufgrund der gestiegenen Lohnkosten des Sicherheitspersonals und wegen zusätzlicher Maßnahmen bzw. Straßensperren deutlich gestiegen.

Wir bitten um Entlastungen bei den Zeiteinheiten der zu leistenden Sicherheitsstunden durch den KOD durch Koordination des Zeitmanagements zwischen dem beauftragten Sicherheitspersonal und den städtischen Angestellten in machbarer Art und Weise.

Darüber hinaus bitten wir um Prüfung, ob die Stadt Eschweiler uns durch Bereitstellung von flexiblen Straßensperren bei der im Sicherheitskonzept üblicherweise geforderten Absicherung von befahrbaren Zufahrtstrassen und Rettungswegen behilflich sein kann.

Wir denken hier z. B. an die Anschaffung von mobilen Betonsperren „CitySave“, die ggfls. durch Investitionsförderungen für die Stadt Eschweiler finanziert werden könnten und somit im Wesentlichen nicht den laufenden Haushalt der Stadtverwaltung bis auf den zu berücksichtigenden Zinsaufwand belasten [siehe auch Bereich 3) Investitionsförderungen].

Über die konkreten Kosteneinsparungen für das Citymanagement wollen wir an dieser Stelle nicht spekulieren, aber es ist auf jeden Fall von einem hilfreichen Eurobetrag auszugehen.

Zu 3) Investitionsförderungen

Punkt 6:

Investition in die Infrastruktur zur Versorgung der Stadtfeste und weitere Veranstaltungen mit gesicherten Stromabnahmestellen und Wasseranschlüssen.

Wir regen an, die verschiedenen „Veranstaltungspunkte“ in der Innenstadt (wie Markt, Uferstraße, Fußgängerzone und Marienstraße) mit sogenannten logistischen Servicestationen so auszustatten, dass die flexible Versorgung mit Strom und Wasser über kurze und sichere Wege möglich ist.

Wir verweisen hierzu auch auf die Ausarbeitungen von H.P. Wiesen, der über jahrelange Erfahrungen bei der technischen Abwicklung von Stadtfesten und diversen Veranstaltungen verfügt.

Neben den Investitionen in Tiefbauarbeiten sind hier hauptsächlich die Anschaffung der Anschlusskästen zu berücksichtigen.

Der Mehrwert besteht darin, dass neben mehr Veranstaltungsoptionen bei der Anordnung der „Schausteller und Bühnen“ möglich sind, aber auch die endlosen oberirdischen Kabel reduziert werden und keine Stolperfallen darstellen.

Wie bereits beim Punkt 4: „Betonsperren“ ausgeführt, könnte die Umsetzung bzw. Anschaffung der Anschlusskästen über Investitionsförderungen erfolgen.

Punkt 7:

Gemeinsame Projekte zur Förderung der Attraktivität der Stadt Eschweiler planen und durchführen.

Durch die aktuelle Finanzierungsstruktur des Citymanagement Eschweiler e.V. werden die Mitgliedsbeiträge überwiegend in die Stadtfeste und in den Weihnachtsmarkt investiert. Es ist dem Verein auch aufgrund fehlender Reserven nicht möglich, dringende Investitionen z. B. in die Digitalisierung oder das Marketing zur Steigerung des Interesses von Sponsoren mit digitalen Anzeigetafeln, zu tätigen.

Ohne diese Investitionen kann sich der Verein nicht weiter entwickeln und wird dadurch auf Sicht nicht in der Lage sein, sich vollständig selbst zu finanzieren. Der Anshub dafür könnte aber durch gemeinsame Projekte mit der Stadt Eschweiler gelingen, wenn z.B. bei der Digitalisierung und dem Stadtmarketing zusammengearbeitet wird oder bei den Mehrwerten der Innenstadt neue Impulse starten sollen.

Als mögliche gemeinsame Projekt ergeben sich viele Schnittmengen, die zusammen ausgearbeitet und abgestimmt werden könnten. Der Start einer solchen Projektzusammenarbeit könnte mit den bereits

bewilligten und damit konkret zur Verfügung stehenden Fördermitteln in Höhe von 15.000 Euro für die Digitalisierung innenstadtrelevanter Projekte.

Das Amt 13, Herr Costantini und Frau Knops hatten hierzu bereits angeboten, sich zu einem Arbeitskreis zu treffen und die Zielrichtung des Projektes festzulegen.

Wir würden sehr gerne die Geschichten von „Jüpchen vom Jraav“ mit dem symbolisierten Brunnen vor dem Rathaus wieder aufleben lassen und mittels digitaler Geschichten dazu beitragen, dass die Innenstadt mit ihren Besonderheiten, interessanten Erlebnissen und wissenswerten Informationen mehr erlebenswerte Atmosphäre erhält.

Wir bitten daher um Prüfung, welche sinnvollen gemeinsamen Projekte im Rahmen von möglichen Fördermitteln umsetzbar wären und wie genau die Förderungsbedingungen aussehen (Stichwort Eigenanteil, Co-Finanzierung, etc.):

Die Unterstützung eines Fördermanagements seitens der Stadtverwaltung stellt für das Citymanagement Eschweiler e.V. eine wichtige Hilfestellung zur Einwerbung von weiteren Finanzmitteln dar, um die anstehenden Herausforderungen für die notwendigen Modernisierung schnellstmöglich zu erreichen.

Wir bitten um Einberufung eines „round-table-Gesprächs und Freigabe der vorhandenen Fördermittel in Höhe von 15.000 Euro für das Gemeinschaftsprojekt „Jüpchen vom Jraav“, deren Inhalte wir Ihnen gerne vorstellen.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin und sehr geehrte Kollegen:in des Amt 13,

der Vorstand des Citymanagements Eschweiler arbeitet in der aktuellen Zusammensetzung seit rund 2,5 Jahren zusammen und hat bereits einige Herausforderungen wie z.B. mit dem Weihnachtsmarkt 2023 gemeistert.

Unseres Erachtens verdient der Verein, der die Stadtfeste und weitere Veranstaltungen im Sinne der Stadt Eschweiler sowie für die Bürgerinnen und Bürger organisiert, ausführt und auch mit eigenem Geld bezahlt eine weitere, strukturierte Unterstützung in Form der hier aufgeführten 6 Punkte.

Wir bitten Sie, unseren Antrag mit personeller, finanzieller und investiver Unterstützung zu prüfen bzw. als Verwaltungsvorlage zur Genehmigung durch den Stadtrat in den Verwaltungsprozess einzustellen.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Rückfragen oder Erläuterungen gerne zur Verfügung.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und konstruktiven Lösungsgespräche. Gerne sichern wir Ihnen unsere vollumfängliche Unterstützung bei der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen zu.

Beste Grüße

Citymanagement Eschweiler e.V.

i.A. des Vorstandes

(Frank Ostmann)

